



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

25.07.1943 (Nr. 203)

Wohnungsbau 2.30 RM einl. ...

Vertrieb: Bremen 68, ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 203 / 13. Jahrgang

Sonntag, 25. Juli 1943

der Nationalsozialisten Bremens

Alltägliches Verhündungsblatt des Reichsflakhalters in Oldenburg und Bremen

Einselpreis 15 Rpf.

Tatsachen gegen Feindspionage

Vergebliche sowjetische Durchbruchversuche - Es koste was es wolle - Versteifte Verteidigung auf Sizilien - Die Zeit nicht für den Feind

Dr. v. Sch. Berlin, 24. Juli. Am Osten ...

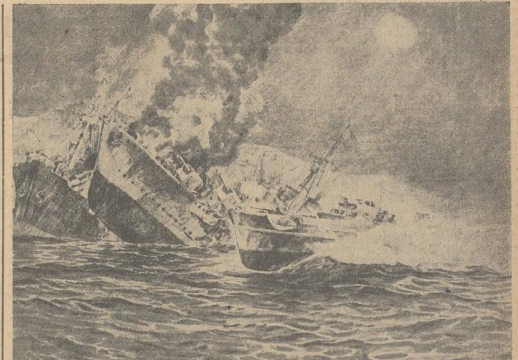
Frontlinie angelehnt der Möglichkeit ...

Truppen, die man im Osten gebunden ...

Wie sich im Verlauf unseres Angriffs ...

Wie sich die Dinge also bisher darstellten ...

Wie sich die Dinge also bisher darstellten ...



Im OKW-Bericht vom 21. Juli fand ein kühner Vorstoß ...

Unzeu schlägt den eigenen Heern

Stratende Gerechtigkeit auf dem Wege

Von Johann B. Dietrich

Wir können mit den Volkseigenen keine ...

Alle sowjetischen Durchbruchversuche abgewiesen

Wieder 357 Panzer abgeschossen - Vorgeplante feindliche Kräftegruppen aufgerieben

Wusdem Führerhauptquartier, 24. Juli ...

Wusdem Führerhauptquartier, 24. Juli ...

Wusdem Führerhauptquartier, 24. Juli ...

Wusdem Führerhauptquartier, 24. Juli ...

Verstärkter Feinddruck auf Sizilien

Erbitterte Kämpfe auf der ganzen Front

Rom, 24. Juli. Das Hauptquartier der ...

Rom, 24. Juli. Das Hauptquartier der ...

Rom, 24. Juli. Das Hauptquartier der ...

Rom, 24. Juli. Das Hauptquartier der ...

Heldenhafte Abwehr am Panzergraben vor Catania

Die deutsche Riegelstellung hält gegen überlegene Kräfte, gegen Trommelleuer und Panzer

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

Die deutsche Riegelstellung hält gegen überlegene Kräfte ...

Kolumbus als Heuermann

Interessante Dokumente im Notariatsarchiv von Sevilla aufgefunden

Am Notariatsarchiv von Sevilla wurde, wie bereits bekannt, ein wichtiges Dokument über die Entdeckung des Westindien durch Kolumbus aufgefunden. Man findet dort eine Reihe von Urkunden, die Kolumbus mit seinen Begleitern auf den Schiffen Santa Maria, Pinta und Nina von Palos aus seine erste große Entdeckungstour antraut. Am ganzen Verlauf dieser Reise sind die Notizen über die Vorfälle und die Besprechungen der Besatzung des Kolumbus, das heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt, hier in der Originalform vorliegt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Es handelt sich zunächst um Verträge, die Christoph Kolumbus mit der Krone von Spanien in Palos und Sagua de Grande vereinbart hat. Diese Verträge sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Drei Erben in den Erben. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Perdorp am Sonntag. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Geschäftliche Empfehlungen. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Die empfindliche Seite. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Stellenangebote. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Einigen-Modellschau. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Alle für die Gesundheit. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Denke dran bei jeder Fahrt. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Bel die Kopfweiche. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Künstliche Gebisse ohne Brüste. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus in Lindorf. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Suche ich Einf.-Haus mit Garten. In der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Die Urkunden sind in der Sprache der Zeit verfaßt, die heute in der Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielt.

Volkswirtschaft

1,2 Milliarden RM Spareinlagen im Einzugsgebiet der Bremer Landesbank

6,5 Mrd. Rd. Gesamtumsatz 1942

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Die Volkswirtschaft hat in diesem Jahr einen Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Reichsmark erreicht. Dies ist ein Rekordwert, der die enorme Leistung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr zeigt.

Tagesnachrichten

Einbrüche stellen für Zerstörungen. Die Zerstörungen sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Der Seppelins 1942. Die Seppelins sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Starke Nachfrage nach Schweizer Uhren. Die Nachfrage ist in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Finlands Außenhandel. Der Außenhandel ist in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Seemil Flensburg. Die Seemil sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

6. M. großes Salz-Zertifikat. Die Zertifikate sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Die Staatliche Kreditanstalt Odenburg-Bremen. Die Kreditanstalt ist in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Geleitete Gärtner oder Gärtnerinnen. Die Gärtner sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Verlässliche Bote (Radfahrer). Die Bote sind in der Zahl der Toten und Verletzten zu sehen. Die Schäden sind immens und werden in der Zukunft noch größer werden.

Advertisement for 'Eisen-Schrott-Metalle' by Wilhelm Sielmann, located at the bottom of the page.

Der Schicksalsweg der Nibelungen

An den Gestaden der blauen Donau

Das Nibelungenlied, dieses große deutsche Hohenlied von Gefolgschaftstreue und Heldenmut, spielt zu einem großen Teil in dem Tale zwischen Passau und der ungarischen Pforte. Namen, die heute noch Klang und Geltung haben, werden schon in diesem Epos genannt. Doch bereits viel früher war die Donau zu einem Pfad der Geschichte geworden. Kelten, Römer, Goten, Hunnen, Ungarn, Kreuzfahrer, Ritter, die Heerzüge des Mittelalters, Napoleons Armeen gegen Frankreich und fremde. Lange bildete die „schöne blaue“ Donau kein völkerverbindendes, sondern ein trennendes Band. So sahen zum Beispiel an den Ufern die Römer. Nördlich davon aber war „unbefestigtes Gebiet“, unbekannte Erde.

Völker kamen und gingen, es folgt die Zeit, in der das Epos des Nibelungenliedes spielt. Siegfrieds Witwe, Kriemhild, wird die Frau des bunnischen Königs Etzel, um sich an Hagen, dem Mörder ihres ersten Mannes, rächen zu können. Die Braut geht vom Rhein durch Nordbayerns Gefilde zur Donau. Jahre später ziehen die Nibelungen mit Hagen zu Etzels Residenz, dem Tode entgegen.

So wird die Donau zum Schauplatz heftigen Geschehens. Unsere Bilder zeigen Orte und Burgen, die auf den zweiseitigen Zug des Brautpaares und der Nibelungen herabgesehen haben und die oft genug im Epos festgehalten sind. Ihre Namen, unmittlerbar von der Romantik des Liedes, blühen uns heutige meist noch an wie eben aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Abgelagert vom Strom des Verkehrs, vermitteln sie uns in ihrer Ruhe viel von dem Geiste, der auch das Epos der Treue und des Heldentums der germanischen Menschen durchblutet.

Wi.



Oben rechts: Von der Ruine Hinterhaus sieht man auf das schöngelegene Spitz mit dem Tausendelmerberg und die Donau. Unter den Partien der Wächau ist Spitz mit seinen schmucken Häuschen bestimmt eine der schönsten.

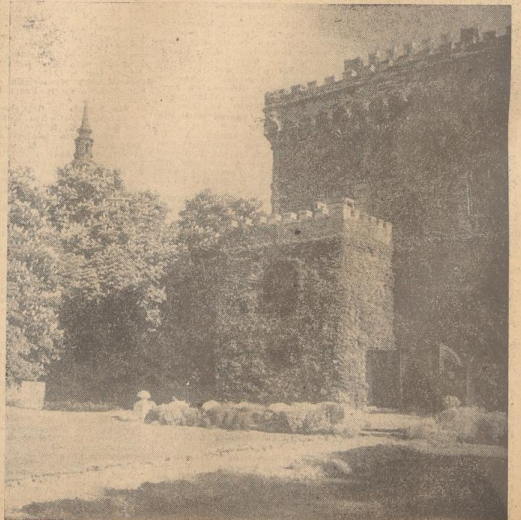
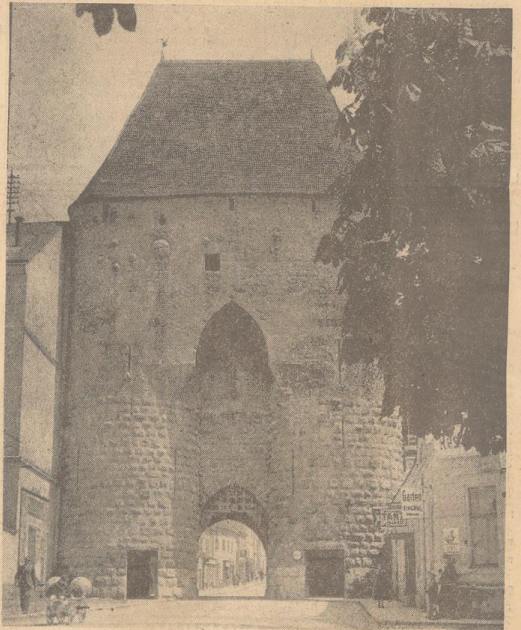
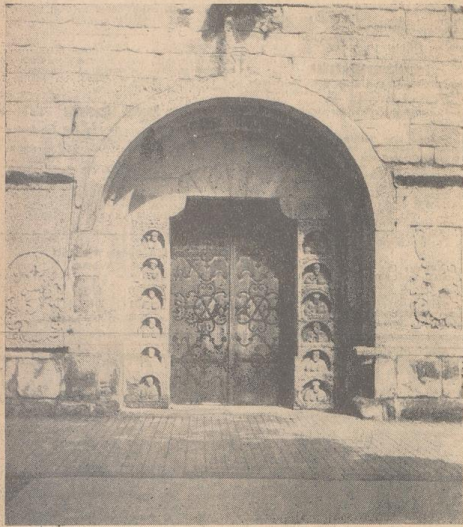
Darunter: „Zu Hainburg, der alten, sie war über Nacht ...“, heißt es im Nibelungenlied mit Beziehung auf das Brautpaar, das zum letzten Male, bevor es die Schiffe in Etzels Heimat bestieg, hier übernachtete. Die Mauerwerk ist noch ganz erhalten.

Unten rechts: Pöchlarn. Hier wohnte Rüdeger von Bechlarn, der im Nibelungenlied besungene Held. Hier feierte Giselher, der jüngste der Könige, seine Verlobung mit Rüdigers Tochter.

Links oben: In Tulln, dessen prächtige Kirchenpferte als romantisches Denkmal weit bekannt ist, wurde Kriemhild von Etzel empfangen und zur Hochzeit nach dem nahen Wien geleitet. Das Tullner Becken, eine wahre Augenlandschaft, ist der Schauplatz wechselvoller Geschichte gewesen.

Links unten: Melk, das Medelike des Liedes, ist uralter historischer Boden. Von hier wies Astold den Heiden den Weg ins Ostland. Das gigantische Bauwerk, das weithin die Landschaft mit seinem Ebnemal und seiner barocken Schönheit beherrscht, ist das Stift Melk, das der Tiroler Barockmeister Jacob Prandthauer von 1702-36 für den baufreudigen Abt Berthold Drehmayr erbaute.

Aufnahmen Atlantic



Bürgerliche Beerdigungen
Kurze Wallfahrt 9
Tarif 1
Sterbeplatz RM. 2000.—
Aufnahme bis zum 65. Lebensjahr
Tarif 2
Sterbeplatz und Ausrüstung nach 10, 20, 25, 30 Jahren bei Unfalltod doppelte Ausstattung bis zum 55. Lebensjahr
Tarif 3
Übernahme der Bestattung

Familienanzeigen
Geburten
Karin, v. 15. 7. 1943. Hanschen Hermann, geb. Entschladen, 36 Jahre alt. Mann, Bremer, Baltrum Str. 36.
Karin, v. 15. 7. 1943. Hanschen Hermann, geb. Entschladen, 36 Jahre alt. Mann, Bremer, Baltrum Str. 36.
Karin, v. 15. 7. 1943. Hanschen Hermann, geb. Entschladen, 36 Jahre alt. Mann, Bremer, Baltrum Str. 36.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Hans Mannier
Leutnant zur See und Kommandant, Inhaber des E. K. 2. Klasse und eines Kampfbeweisens der Kriegsmarine. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931. Inhaber des E. K. 2. Klasse und eines Kampfbeweisens der Kriegsmarine. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Immer auf ein Wiedersehen hoffend, erhebt ich mich über die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, unvergessen bleibender Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Karl Heinz Jute
sein Leben für die Heimat für sein Vaterland vor dem Feind für sein Volk geopfert hat. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Ganz unerwartet durch einen tragischen Unfall ist am 10. Juli 1943 mein lieber, unvergessen bleibender Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Karl Windhorn
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Heute nach entsetzlicher unerwarteter, rascher, unheilbarer Krankheit, am 10. Juli 1943, im Alter von 61 Jahren, im Namen seiner Angehörigen
Grete John Wwe.
in der Trauerfeier am 12. Juli 1943
Die trauernden Hinterbliebenen
Bremen, den 11. 7. 1943

Tilgungs-Hypotheken
auf Wunsch unkündbar
Leiste Hypotheken ohne Tilgung
Kredite u. Darlehen gewährt
DIE SPARRASSE IN BREMEN mit zwei Zweigstellen, Bismarck, Leum u. Hemicellen sowie 29 Nebenstellen

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Wilhelm Malcher
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Die dankbaren für meinen lieben Mann, den Gefreiten
Karl Grunwald
findet am Sonntag, dem 11. August 1943, in der evangelischen Kirche zu Bremen-Grobn, 25. Juli 1943

Ich erhebe die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber, unvergessen bleibender Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Alwin Gerdes
am 10. Juli 1943, im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Nach einem schweren Krankenlager, das mich so unglücklich und schmerzhaft ergriff, habe ich am 10. Juli 1943, im Alter von 61 Jahren, im Namen seiner Angehörigen
Helene Krieger
das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Willy Beyer
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Gardinen verstauben schnell!
Wir waschen sie Ihnen wieder und liefern sie gespannt zurück

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein lieber, unvergessen bleibender Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Fritz Nustede
am 10. Juli 1943, im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Stank Karten
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

HAYNGS
über nie vergessene täglich handchen einreiben

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

STROMPER
über nie vergessene täglich handchen einreiben

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

BAUER & CIE
Forscherte Lano auf Fortschritt auf

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Solange IDEE-KAFFEE
Dir fehlt, nimm KOFF
dann hast Du gut gewöhnt

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.

Am 10. Juli 1943 starb nach 39-jährigem Einsatz auf See, Operativ als Kommandant, ein ungestörter Mann, mein Krieger- und Kameradenkollege, mein lieber Sohn, Schwager und Onkel, der Offizier
Ernst Trösch
in den Verlehrsverkehr 2. Klasse im Alter von 31 Jahren das Leben gelassen. Geb. 18. 7. 1904, in Bremen, Ostern 1931.